



NEU

Thomas Gsella **Hereimspaziert**

Neue komische Gedichte

272 Seiten

Euro 22,00 € (D)

sofort lieferbar

erschienen im August 2024

ISBN 978-3-95614-603-9

Hereimspaziert! In seinem neuesten Buch lädt Thomas Gsella Sie ein zu einem Besuch bei seinem lyrischen Ich, zu einem Stelldichein, das Sie als eines der lustigsten Dates mit deutscher Dichtung erinnern und lieben werden. Erstmals offenbart der Dichter hier seine privatesten Seiten, die, wie wir alle wissen, doch auch die politischsten sind.

Nach seinem Band mit dezidiert politischen Gedichten zeigt sich der Robert-Gernhardt-Preisträger Thomas Gsella hier auch von seiner unpolitischen Seite und präsentiert satirische und komische Reimdichtung, die die großen Themen der Menschheit besingt: Rausch und Liebe, Schuld und Sühne, Fußball und Zölibat, die Schokoladenseiten des Hundes, die Schattenseiten des Orgasmus, den Überfluss an April, den Mangel an Brückentagen, das seltsame Ruhrgebiet, das hässliche Autohupen, Musks bezaubernden Cybertruck sowie die ewige Grundfrage: Bier oder Wein?

Allerdings wäre es wiederum komisch, würde man zumal in diesen Zeiten die politische Dimension seiner Lyrik unterschlagen, und so haben sich auch in diesen Band wieder politische Gedichte geschmuggelt, die zu den lustigsten Kommentierungen eben jener Debatten und Desaster gehören, die uns alle beschäftigen: die Klimakatastrophe mit ihren niedlichen Weltklimagipfeln, die komische Ampelkoalition, Kapitalismus und Sozialneid, Krieg und Aufrüstung, die Hetzer & Schwätzer der Rechten und natürlich die zu Recht haushohen Boni für Bahnführungskräfte – olé!



© Tom Hintner

Thomas Gsella

Thomas Gsella war viele Jahre Redakteur und Chefredakteur der Frankfurter Satirezeitschrift Titanic. Er schreibt komische und satirische Lyrik und ist Reimkolumnist beim Stern, dem Magazin des Schweizer Tages-Anzeigers, konkret u.a. Gsella lebt mit seiner Familie versehentlich in Aschaffenburg.

Weitere Titel des Autors

Saukopf Natur 978-3-95614-125-6

Personenkontrolle 978-3-95614-287-1

Ich zahl's euch reim 978-3-95614-457-8

Pressestimmen

"Immer wieder geht es in seinen Gedichten nicht nur um Witz, Komik und die Lust am Absurden. Sondern es schimmert auch leise, aber unüberseh- und -hörbar, so etwas wie Melancholie durch die Zeilen. (...) Da zeigt sich Gsella mal nicht als Satiriker, sondern vor allem als sensibler Menschenfreund und Kenner der menschlichen Stärken und Schwächen. Seine Fähigkeit, beiden Seiten in uns mit derselben Liebe und Aufmerksamkeit zu begegnen, macht seine Gedichte so besonders." Tobias Schmitz, stern.de